

- Gertrud v. Lemritz, Gemahlin des Gegenhändlers Heinr. v. Rostitz, mit 8 Wappen, aber beschädigt.
 Dann dessen erste Gemahlin, Kath. v. Rabenau, mit 8 Wappen.
 Eine Fr. v. Rostitz, geb. v. Rostitz, mit 4 Wappen; alle 4 Bilder an der Roeschen Gruft.
178. Leichenstein auf Hans Eph. v. Rostitz auf Niederneundorf, 1752. Schulz zeigt, daß der Steinmetz zum Theil falsche Wappen gemacht hat.
215. Extract des Leichensteins auf Joach. Heinr. v. Metzrad, 1710, auf dem Kirchhofe.
- 241 b. Ein, bei Räumung der Kirchenbrandstelle 1799 unter den Weiberständen aufgefundenener, gut erhaltener Leichenstein auf Hieron. v. Rostitz, 1584, mit seinen eigenen Versen, vgl. Carpzovs Ehrentempel, II, 77. Mit 4 Wappen.

Ruppertsdorf.

- II, 63. Leichenstein auf Hans Christoph v. Rostitz, 1661, mit 8 Wappen.
65. Ritterbild Joachims v. Rostitz auf Unwürde, 1603, in imposanter Stellung, mit 8 Wappen.
67. Ritterbild des Hans Ulr. v. Rostitz, 1607, mit Brustschärpe und Krause, haltend das Schwert, mit 8 Wappen.
69. Gemälde auf D. Ulrich v. Rostitz, 1572. *) Die Kreuzigung, am Kreuze knien 7 geharnischte Männer, der erste mit dem Rostitzschen Schilde, die andern mit neben sich stehenden Helmen, und einem Kinde; auch 5 Frauenspersonen, deren 2 geschleiert, 2 kleine Kinder. Außer dem Rostitzschen noch 8 andere Wappen, die Schulz allemal sehr genau zeichnet.

*) Bekannt aus der Geschichte des Pönfalls, als „der Sechsstädte Feind.“